

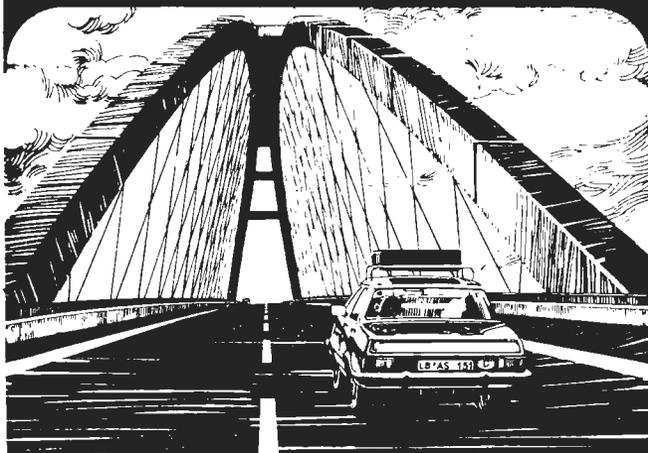
UNSER DÜMPTEN

Zeitschrift des
Dümptener Bürgervereins e. V.

November 1991 · Nr. 37



„Europäisch zahlen mit eurocheque“



Warum mit viel Bargeld verreisen. Wenn Sie eurocheques und Scheckkarte mitnehmen, sind Sie immer »flüssig«. Im Inland und fast in ganz Europa können Sie bei allen Geldinstituten Geld abheben und vielfach Ihre Rechnungen auch direkt mit eurocheques begleichen. Also, kommen Sie vor der Reise zu uns! Wir haben ausländische Banknoten, DM-Reiseschecks und manchen guten Tip für Sie.

Ihr Geldberater
Sparkasse 

DÜMPTENER BÜRGERVEREIN E.V.

Postfach 10 04 23 4330 Mülheim 1

In eigener Sache . . .

Am 9. Januar 1992 wird die nächste Mitgliederversammlung stattfinden. Eine besondere Einladung hierzu erfolgt rechtzeitig. Da es sich um eine Versammlung ohne Wahlen handeln wird, werden wir zusätzlich wieder einen interessanten Vortrag bieten können.

Wir möchten schon jetzt um regen Besuch bitten.

Die Mitgliederzahl unseres Vereins stagniert in den letzten Monaten. Der Dümptener Bürgerverein kann jedoch für die Zukunft nur bestehen, wenn sich jüngere Dümptener Mitbürger entschließen können, dem Verein beizutreten. Die Mitgliederentwicklung bedarf eines Auftriebes. Hier die dringende Bitte an alle Mitglieder, sich darum zu bemühen, jüngere Bürger für unseren Verein zu gewinnen.

In diesem Zusammenhang noch eine weitere Bitte: Nehmen Sie die Möglichkeit wahr, ihre Mitgliederbeiträge durch Dauerauftrag oder durch Abbuchungsauftrag zu begleichen. Dies bedeutet eine wesentliche Erleichterung für uns.

Zu den bevorstehenden Festtagen die besten Wünsche und zum neuen Jahr Glück und Gesundheit.

Dies wünscht Ihnen

Der Vorstand

WICHTIGER HINWEIS

Wir bitten um Spenden auf das Konto der Stadtparkasse Mülheim an der Ruhr, bei der Sparkasse Mülheim, Konto 300 000 100 (BLZ 362 500 00)

„Haushaltsstelle 9900.191.0000.9. Spende für den Dümptener Bürgerverein“.

Bitte die Absenderangabe nicht vergessen! Spendenbescheinigungen werden Ihnen von der Stadtverwaltung über uns zugeleitet.

Impressum „Unser Dümpten“ : 14. Jahrgang, Nov. 1991, Nr. 37 · **Redaktion:** Dely Bruck, Hugo Hemb, Dirk H. Hübner, Hans-Joachim Jonas, Alfred Meysenburg (verantwortlich), H. J. Schulz-Thomale, H. Sprenger · **Redaktionsanschrift:** „Unser Dümpten“, Alfred Meysenburg, Damaschkeweg 42, 4330 Mülheim (Ruhr) · **Herausgeber:** Dümptener Bürgerverein e. V., Konto-Nr. 466 705 616 (BLZ 362 500 00) bei der Stadtparkasse Mülheim (Ruhr) · **Druck u. Verarb.:** A-Z Druck + Verlag GmbH, Hardenbergstraße 90, Telefon 43 30 33 · **Der Nachdruck** von Artikeln, auch auszugsweise, ist bei Quellenangabe gestattet. Zwei Belegexemplare erbeten.

Zur Kupferkanne

Inh. Angelika Zich

Kegelgaststätte

Mellinghofer Straße 282
4330 Mülheim a. d. Ruhr
Telefon 0208 / 75 66 66



- 2 Bundeskegelbahnen
- Gutbürgerliche Küche
- Im Ausschank: König Pilsener

Blumen Elsner

Friedhofsgärtnerei

Talstraße 6

Fleurop-Kranzbinderei

4330 Mülheim (Ruhr)

Dekorationen

Ruf (0208) 7 32 95

Die
Blumen-
Spezialisten

Gärtner & Floristen

Lotto • Toto • Reiseagentur
Spielwaren • Schulbedarf

H. Gödde

Denkhauser Höfe 159 • Telefon 02 08 / 75 09 85
4330 Mülheim (Ruhr)

Heinz Becker

Dachdeckermeister

Bedachung • Bauklempnerei • Fassadenbekleidung



Ihr Partner für Dach und Wand
Mehr als 65 Jahre Bedachungsgeschäft in Dümpten

4330 Mülheim a. d. Ruhr-Dümpten
Schaaphausstraße 34 • Tel. 02 08 / 7 19 17

Gedanken . . .

Die „Mauerschützen-Prozesse“, liebe Leserinnen und Leser, sind eine in vielerlei Hinsicht besonders bedrückende Hinterlassenschaft des untergegangenen SED-Regimes. Wie immer auch jeder einzelne Verlauf und Ergebnis dieser Prozesse beurteilen mag, niemand sollte dabei die Einsichten Jahrtausende währenden Nachdenkens der Menschen über das Spannungsverhältnis zwischen Recht und Gerechtigkeit und über den Zusammenhang von Freiheit und Verantwortung (Schuld) außer acht lassen. In meinen Kolumnen in den Heften 31/89 und 30/88 habe ich versucht, einige dieser Gedanken aufzuzeigen. Eines aber machen die Gerichtsverhandlungen besonders deutlich: Die Schwierigkeit der Wahrheitsfindung, die Grundlage und Voraussetzung jeder Urteilsfindung ist. Nicht nur hier wird die Janusköpfigkeit der Wahrheit sichtbar. Unterschiedliche, ja gegensätzliche „Wahrheiten“ werden verkündet über die Ursachen des Gemetzels in Jugoslawien oder die Ausländerfeindlichkeit in Deutschland, in Sachen „Schalck-Golodkowski“ und „de Maizière“, über die Hintergründe des Putsches in der UdSSR usw., usw. Und jeder ist – dies unterstelle ich zunächst einmal – von der Richtigkeit seiner Version überzeugt. Zumindest aber hat jede dieser „Wahrheiten“ eine mehr oder weniger große Zahl von Anhängern, die an sie glauben. Ein Phänomen also, das – so meine ich – einiger Nachdenklichkeit wert ist.

Vorangestellt sei der Hinweis, daß – so jedenfalls sagen es die Philosophen – der Mensch gar nicht fähig ist, die ganze, die totale, die letzte Wahrheit der Dinge zu erkennen. Platon macht dies in seinem Höhlengleichnis deutlich, wonach der Mensch, in einer Höhle gefesselt und gezwungen, nur in eine bestimmte Richtung zu schauen, lediglich die Schatten der wirklichen Dinge zu sehen vermag, die in seinem Rücken vorübergetragen werden, so daß ihm ihr wahres Sein verborgen bleibt. Kant greift diesen Gedanken auf, wenn er die Gefangenschaft des menschlichen Denkens in den Mauern der Denk-Kategorien (z.B. Ursache und Wirkung, Anfang und Ende) aufzeigt, die zu durchbrechen uns unmöglich ist. Immerhin aber ist dem Menschen hiernach die Wahrheitsfindung dort zugänglich, wo die Seinerscheinungen von den Denk-Kategorien erfaßbar sind, wie z.B. mathematische und physikalische Gesetze. Aber auch hier werden der Erkenntnis Grenzen gesetzt durch die von der Natur den Menschen vorgegebenen Denk-Kategorien. So wissen wir zwar heute, daß Heraklit recht hatte, wenn er bereits 400 Jahre v. Chr. – allerdings mehr für den Bereich des Geistigen – behauptete „alles fließt“; denn bekanntlich besteht z.B. der uns so absolut fest erscheinende Stein in Wirklichkeit aus unendlich vielen Atomen, die aus dem Atomkern und den ihm ständig umkreisenden Elektronen bestehen. Jeder ernst zu nehmende Wissenschaftler aber weiß auch, daß hinter dieser Wahrheit noch weitere, andersartige Wahrheiten verborgen liegen müssen, die dem menschlichen Erkenntnisvermögen verschlossen sind und so letztlich auf eine überweltliche Kraft verweisen, die wir z.B. Gott nennen. Um solch allerletzte, göttliche Wahrheiten aber kann es hier naturgemäß nicht gehen, sondern nur um die ganz gewöhnliche Wahrheit in der Alltäglichkeit des menschlichen Lebens. Und das heißt, es geht schlicht um die volle Übereinstimmung einer Aussage über die Dinge mit ihrer tatsächlichen Erkenntnis (Wahrnehmung).

Dennoch aber bleibt die Problematik, auf die bereits unsere Sprache hinweist mit dem Wort „Wahrnehmung“. Ich nehme also etwas, was ich sehe, fühle oder erlebe, für wahr an, wobei es (unbewußt) dahingestellt bleibt, ob es wirklich wahr, und das heißt die ganze Wahrheit, ist. Ein Beispiel mag dies verdeutlichen: Die je für sich exakte Beschreibung einer Kirche

WOLFGANG HÄNDEL

Malermeister

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten

Dellwiger Straße 15 - Telefon (02 08) 7 17 30

4330 Mülheim a. d. Ruhr

Holz Holz Holz Holz Holz Wir machen mehr daraus

- Tischlerei
- Drechslerei
- Restauration

Mellinghofer Str. 244
Oberhausen-Dümpten

**Zeuschel**
Tischlermeister

Telefon:
Werkstatt
(02 08) 87 18 81

Wohnung
(02 08) 75 39 78
Talstraße 79



Individuell. Ganz nach Wunsch.
Und doch preiswert.



Hermann Stolz

Inh. H. u. A. Stolz

Klempnerei · Installation · Gasheizungsanlagen
Zentralheizungs- u. Lüftungsbau über 30 Jahre
Funk-Kundendienst Ausstellungsraum

4330 Mülheim a. d. Ruhr · Eppinghofer Straße 96
Tel. 02 08 / 47 66 14

wird sehr unterschiedlich ausfallen, je nach dem, ob der Beschreibende unmittelbar vor der Kirche, in dieser oder auf einem hohen Berg über ihr steht. Und doch sagt jeder Betrachter, von seinem Standpunkt aus, die Wahrheit. Aber erst die Zusammenfügung der verschiedenen Aspekte ergibt (vielleicht) die annähernd ganze Wahrheit über die Kirche. Es kommt also auf den Standpunkt an, wie etwas gesehen und beurteilt wird. Und dieser wird – was den intellektuellen „Standpunkt“ anbelangt – in hohem Maße bestimmt durch die Lebensumstände (Erziehung, Bildungsniveau, Lebenserfahrungen u.dgl.), aber auch von der Interessenlage des Betrachters.

Dies ist das eine. Zum anderen aber gibt es die vielen Fälle, in denen zwar subjektiv die Wahrheit, objektiv aber die Unwahrheit und diejenigen, in denen bewußt und gewollt die objektive Unwahrheit gesagt wird. Was das erstere anbelangt, so sei daran erinnert, daß z.B. bei einem Banküberfall der eine Zeuge Stein und Bein schwört, das Fluchtauto sei blau, der andere aber, es sei grün gewesen, während es in Wirklichkeit schwarz war. Dies Phänomen (Sinnestäuschung) bedarf sicher keiner weiteren Erörterung, verweist aber – um auf meine Eingangsbemerkungen zurückzukommen – auf die zusätzlichen Schwierigkeiten eines Richters bei seinen Bemühungen um die Wahrheitsfindung.

Ein weites Feld dagegen ist die bewußte Lüge! Jeden normalen Menschen, der sich ihrer – aus welchen Gründen auch immer – bedient, beschleicht dabei wohl zumindest ein Gefühl des Unbehagens. Das Gewissen also regt sich, und niemand weiß so recht, warum. Ich glaube, es liegt daran, daß sich die Lüge gegen die Wirklichkeit des Seins (letztlich auch des Lügners selbst), und d.h. des Lebens, einem wahrhaft göttlichen Prinzip, richtet. Dies mag wohl auch der Grund dafür sein, daß – soweit mir bekannt – alle Religionen der Welt die Lüge als Sünde verdammen, nicht zuletzt auch das Christentum. Allerdings wurde – um beim Christentum zu bleiben – den katholischen Priestern und Moraltheologen schon sehr früh deutlich, daß eine Absolutsetzung des Wahrheitsgebots und eine rigorose Verdamnung jedes Verstoßes gegen dieses Ideal mit der menschlichen Lebenswirklichkeit nicht immer in Übereinstimmung zu bringen ist; denn immer wieder gerät hier das Wahrheitsgebot zu anderen göttlichen Prinzipien oder Geboten in einen schier unauflöselichen Widerspruch. Wie z.B. soll man die Fälle beurteilen, in denen jemand durch eine Lüge sich selbst oder andere vor dem Tode, vor Folter oder auch „nur“ ungerechtfertigter Verfolgung bewahrt? Und ist es nicht so, daß manchmal durch die reine Wahrheit ein Mensch getötet oder doch körperlich oder seelisch schwer verletzt werden kann, daß Unwahrheiten u.U. Katastrophen verhindern können? Wo und wie aber sind hier die Grenzen zu ziehen? Mit diesen Konflikten und den Möglichkeiten ihrer Auflösung haben sich Generationen von Moraltheologen und Philosophen beschäftigt. Insbesondere auch viele Gelehrte des Jesuitenordens haben intensiv über diese Problematik nachgedacht. Sie haben dabei u.a. ebenso bemerkenswerte wie bedenkliche „Instrumentarien“ der Irreführung entdeckt“, deren Anwendung – auf einen guten Zweck gerichtet – sie für erlaubt erklären: Die „Amphibologie“ (Zweideutigkeit) und die „Reservatio mentalis“ (gedanklicher Vorbehalt). Fülöp-Müller: Macht und Geheimnis der Jesuiten, 1951. Hiernach soll es sittlich gerechtfertigt sein, um eines guten Zweckes willen einen Fragenden durch zweideutige Redewendungen irrezuführen (Amphibologie) oder aber dadurch, daß man Teile der Wahrheit verschweigt und gewisse Worte nur denkt, aber nicht ausspricht (Reservatio mentalis). Beide Methoden, insbesondere aber die Amphibologie, sind bekanntlich bei Politikern in hohem Maße beliebt und in vielfachem Gebrauch. Sie bewegen sich damit, wie gesagt, im Rahmen der christlich-jesuitischen Morallehre. Dies erklärt vielleicht mancherlei, was dem Normalbürger an Politiker-Aussagen hin und wieder irritiert.

Wie und auf welchen Wegen auch immer die christlichen Kirchen und andere Religionsgemeinschaften das Dilemma, die Ambivalenz von dogmatischem Sittengebot einerseits und Vielfalt und Vielschichtigkeit menschlicher Lebenssituationen andererseits lösen mögen,



RICHARD

Mülheim a. d. Ruhr
Tel. 02 08/75 32 77

Dachbau

Ihr leistungsstarker PARTNER seit über 50 Jahren
Dacheindeckungen · Bauklempnerei · Fassadenverkleidungen
Reparaturdienst
Beratung – Planung – Ausführung

Manfred Richard Dachbau GmbH

Hustadtweg 65 · 4330 Mülheim a. d. Ruhr
Telefon 02 08/75 32 77



Plutz
Konsequent für Opel

**Mülheimer Straße 300-302
4200 Oberhausen 1
Telefon (02 08) 86 10 31**

zweifelsfrei bleibt, daß es Grenzsituationen gibt, in denen die Unwahrheit unausweichliche Notwendigkeit ist. Man denke, um nur ein Beispiel zu nennen, an die Menschen in der Nazizeit, die jahrelang mit der Lüge leben mußten, weil sie jüdische Mitbürger versteckten und so vor KZ und Gaskammer retteten. Es geht auch hier, wie so oft, um eine Güter-Abwägung. Und wer die Willensfreiheit des Menschen bejaht, der weiß, daß es letztlich immer in die von Verantwortung getragene Entscheidung des Einzelnen gestellt ist, die richtige Gewichtung zu finden.

Daß wir alle, liebe Leserinnen und Leser, in diesem Sinne in der jeweiligen Situation die jeweils richtige Entscheidung treffen mögen, dies wünscht und hofft

Ihr

Hausfrau

HB	Bau-Schlosserei
	Kunstschmiede -
	Stahlbau
Herm.	Bergmann
	GbR
Mellinghofer Str. 381 Mülheim-Ruhr Tel. 73475	

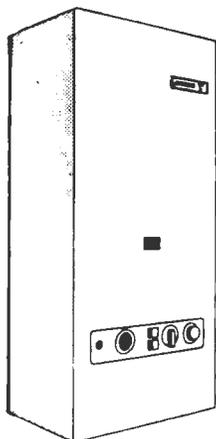
FLEUROP-DIENST

Ursula Jasmer

Blumengeschäft

4330 Mülheim (Ruhr), Schildberg 5

Telefon 02 08 / 7 31 25



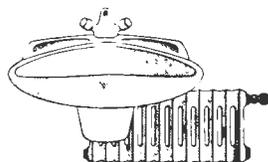
Gas - Wasser - Sanitäre Anlagen

Lutz Kösters

- Junkers-Vertragskundendienst
- Heizungsbau

4330 Mülheim/Ruhr · Schmalbeekstr. 10

Telefon 02 08 / 7 29 36



Salon Wlff

4330 Mülheim a. d. Ruhr

Denkhauser Höfe 167 · Telefon 7 31 48

Getränke U. SCHMITTER

Groß- und Einzelhandel

Kohlensäure + Faßbier (klein u. groß)

Oberheidstraße 157 - 4330 Mülheim (Ruhr)

Telefon 7 24 48

Bürgerball 1991

40 Jahre Gemeinschaft Dümptener Vereine

Zum diesjährigen Bürgerball, der im Rahmen der 31. Dümptener Sport- und Kulturwoche stattfand, hatte der Dümptener Bürgerverein am 1. Juni alle Dümptener eingeladen.

Das Festzelt auf der Wenderfeld-Sportanlage war kurz nach 20.00 Uhr bis auf den letzten Platz besetzt, als der Vorsitzende des Dümptener Bürgervereins – Alfred Meysenburg – die anwesenden Gäste begrüßte. Zum Auftakt spielte die Kapelle „AIRPORT“ – erstmalig in Dümpten – sich in die Herzen aller Anwesenden ein. Eine so außergewöhnliche Kapelle, die auf das Publikum wirklich voll einging, fand die Begeisterung aller.

Auch die Showeinlage der Tanzgruppe „Saadet“ begeisterte mit orientalischen Tänzen, die unter der Beteiligung von Festgästen einen Höhepunkt des Abends bildeten. Die dargebotene Sultan-Show sowie ein exellent vorgetragener Bauchtanz versetzte alle Festgäste in die geheimnisvolle „1001 Nacht“ und löste wahre Begeisterungstürme aus.

In den Tanzpausen wurde etappenweise die Überraschungstombola durchgeführt. Immerhin 108 Gewinner konnten am Abend beglückwünscht werden. Diese Tombola, von unserem Vorstandsmitglied Frau Karin Medenblik-Bruck organisiert, konnte nur durch die großzügigen Spenden der Dümptener Geschäftsleute durchgeführt werden.

Bis in die frühen Morgenstunden des 2. Juni wurde im Festzelt getanzt, gelacht und gefeiert, daß selbst an der ev. Kirche an der Oberheidstr. die Klänge der traumhaft guten Kapelle noch zu hören waren.

Es war wirklich ein sehr schöner Bürgerball, zu dessen Gelingen wir uns nochmals bei allen Beteiligten bedanken wollen – insbesondere bei den Dümptener Geschäftsleuten und auch den Dümptener Bürgern, die trotz manchmal nicht so leiser Musik ihr Verständnis für dieses Fest bekundeten.



Seit 1953

Radio **Nierhaus** Fernsehen

Radio- und Fernsehtechniker-Meister

HiFi — Fernseh — Video — Antennen — Kabelfernseh-Kundendienst
DANTRONIK-Autotelefon — Betriebsfunk — Eurosignal

Vertrieb und Service

Aktienstraße 263 · Tel. (02 08) 7 29 95 · 4330 Mülheim (Ruhr)

ES EMPFIEHLT SICH



vom Containerdienst Harmuth

Ruf: Mülheim 43 40 41 / 42

Erika Grünheid

Bücher - Schulartikel

Geschenkartikel - Lotto - Toto

4330 Mülheim/Ruhr

Auf dem Bruch 45

Telefon 75 22 33



Fleischerfachgeschäft
Imbiß + Partyservice

Rainer Frintop

Mülheim (Ruhr) - Schildberg 29

Telefon: 7 32 34

Wir liefern kalte und warme Platten, auch an
Sonn- und Feiertagen.

Geschichte des Dümptener Steinkohlenbergbaus (II)

Gespeicherte Sonnenenergie der Urzeit – oder wie die Kohle entstanden ist

Nachdem wir in unserer Mai-Ausgabe allgemein über die Geschichte des Steinkohlenbergbaus in unserer Stadt berichtet haben, wollen wir uns heute mit der Entstehung der Steinkohle beschäftigen.

Das „schwarze Gold“, wie die Steinkohle von den Bergleuten genannt wird, ist – so seltsam dies auch klingen mag – wie der Torf und die Braunkohle der vermoderte Überrest urreitlicher Sumpfwälder. Sie ist über Millionen von Jahren gespeicherte Sonnenenergie, denn die Urwälder konnten nur durch die Kraft der Sonne wachsen.

Vor über 300 Millionen Jahren begann die Epoche der Erdschollen zum Start in die Kohlezeit. Es war die Zeit des Karbon (350-285 Mio. v. Chr.). Der Name dieses Erdzeitalters ist von der Wissenschaft nicht zufällig gewählt. Er leitet sich ab von dem lateinischen Wort „carbo“, was nichts anderes als „Kohle“ bedeutet. Wenn aber die alten Lateiner das Wort Kohle kannten, dürfen wir annehmen, daß den Römern auch die Kohle als Brennstoff nicht fremd war. Und in der Tat fanden sich u.a. in den Legionslagern von Bonn und Neuss Reste von Öfen, in denen zur Römerzeit, etwa um 200 n.Chr., Steinkohle verbrannt wurde, Übrigens, auch schon die Chinesen benutzten vor Tausenden von Jahren bereits Steinkohle als Brennmaterial, wie Wissenschaftlicher nachweisen konnten.

Nun müssen wir uns den Festlandsockel des Karbon anders vorstellen als wir ihn heute kennen. Europa und Amerika bildeten noch eine einzige Landmasse. Unser Ruhrgebiet war Teil eines riesigen Tieflandes, daß sich von Polen bis zu den Appalchen erstreckte. In dieser Ebene entstanden die Kohlenlagerstätten Oberschlesiens, des Ruhrgebiets, Belgiens, Nordfrankreichs und den USA etwa zur gleichen Zeit.

Hier im Ruhrgebiet herrschte vor 350 Millionen Jahren feucht-warmes Tropenklima. Das Revier war ein Sumpfwald aus riesigen Farnen, Schachtelhalmen und Schuppenbäumen. Eine Fundstelle dieser ersten noch ürtümlichen Landpflanzen ist in der weiteren Umgebung des Ruhrgebietes das Wambachtal bei Siegburg.

Die Erde war damals eine brodelnde und krachende Hexenküche. Mehr als 100 Mio. Jahre dauerte das Spiel der Urkräfte. Immer wieder brach die Erdkruste ein, zerrissenen Lavaströme die Erdrinde. Nachdrängendes Wasser der Urmeere überspülten die Wälder und deckten sie mit Sand, Schlamm und Geröll zu. Neue Urwälder wuchsen auf den angeschwemmten Erdmassen. Dieses Wechselspiel hat sich in unserer Region mindestens 350 Mal wiederholt. So lagerten sich Schicht um Schicht kohlestoffhaltiger Pflanzenrückstände ab. Unter dem Druck des angeschwemmten Erdreiches versanken sie immer tiefer.

Als dann vor ungefähr 250 Mill. Jahren dieser Prozeß abgeschlossen war, hatten sich 3000 Meter dicke Erdschichten übereinander geschoben. Darin eingeschlossen lagen, schichtweise wie bei einer Schwarzwälderkirschtorte, die zusammengepreßten Pflanzenrückstände der Urwälder, die späteren Flöze.

Bis daraus jedoch Kohle wurde, brauchte es Zeit, sehr viel Zeit. Der Reifeprozeß vom Urwaldschlamm zur Steinkohle, fachmännisch „Inkohlung“ genannt, ist immer noch nicht abgeschlossen.

Beim Prozedur Inkohlung vertorfen zunächst die Pflanzen. Dabei werden Sauerstoff und Wasserstoff frei; übrig bleiben Mineralstoffe, vor allem Kohlenstoff, der Hauptbestandteil allen Lebenden. Genau dieser Kohlenstoff ist entscheidend für die Kohlenbildung.

Fabrikverkauf von Süßwaren

– auch bei uns in Dümpten –

Vom Hersteller zum Verbraucher –

– darum stets frisch und preisgünstig –

Verkauf: Tägl. von 7.00–14.00 Uhr — Do. bis 17.00 Uhr durchgehend geöffnet,
außer samstags



Wittkampstr. 1 – am Dümptener Friedhof – Tel. 02 08 / 7 15 80

Werner Falkus

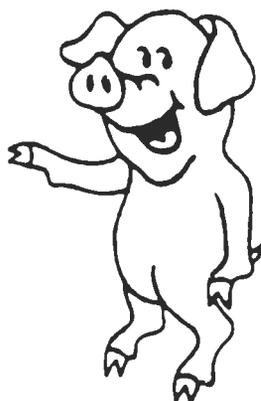
FLEISCHERMEISTER

Fleischwaren

Wurstwaren

Grillschinken u.a.

Kalte und warme Büffets



Heiermannstr. 14 · 4330 Mülheim (Ruhr)-Dümpten

 (02 08) 7 29 17

Als Ihr *Bäcker-Fachbetrieb*

bieten wir unseren verehrten Kunden nach wie vor nur das Beste

Auch sonntags von 14 — 16 Uhr geöffnet !

Tchibo-Depot

Friedrich Multhaup

Wenderfeld 30
4330 MÜLHEIM/RUHR
Telefon 02 08 / 7 21 31

Nach und nach verliert das Pflanzenmaterial an Struktur, der Torf wird zur Braunkohle. Damit aus Braunkohle aber Steinkohle werden konnte, mußten die Torfschichten in größere Tiefen absinken, denn nur dort herrschen die nötigen hohen Temperaturen und starken Drucke. Die unruhige, brodelnde Erde besorgte das Absinken der Torfschichten in große Tiefen selbst.

Die gewaltigen Drucke und hohen Temperaturen in der Tiefe preßten auch den letzten Rest Wasser aus dem Torf heraus. Trotz der großen Hitze konnte der Torf nicht verbrennen, da der Sauerstoff fehlte. Stattdessen begann der Torf zu „verkohlen“.

Dann kam die Eiszeit. Die sich von Norden nach Süden ausbreitenden Gletscher zerrten, drückten und schoben die 3000 Meter dicke Karbonschicht mit den eingelagerten Kohleflözen vor sich her. Im Süden, an der Ruhr, stellte sich das Rheinische Schiefergebirge der „Planierraupe Gletscher“ entgegen. Die Erdschichten wurden geknickt und zum Teil sogar übereinander geschoben. Seitdem herrscht im Ruhrgebiet ein wahres Kunterbunt an Flözgestaltungen und Verwerfungen, die von Süden nach Norden hin als Intensität abnehmen.

Bei dieser gigantischen geologischen Kraftanstrengung schoben die Gletscher auch noch eine dicke Schicht Deckgebirge, die Mergelschicht, über den nördlichen Teil des Reviers. Dabei drückten sie die Kohleschicht schräg in die Tiefe. Im südlichen Ruhrgebiet dagegen wurden die oberen Kohle-Stockwerke abgeraspelt. Fachleute sagen dazu, die Kohle, genauer die Magerkohle, „streicht an der Oberfläche aus“.

Die Gletscher haben es geschafft, die Kohle in eine schiefe Ebene zu drücken; im Süden liegt sie fast an der Erdoberfläche, im Norden taucht sie tief in die Erde ein. So erreicht die Mergelschicht des Deckgebirges im nördlichen Bereich an der Lippe teilweise eine Mächtigkeit bis zu 1000 Metern - und so tief liegt dort auch die Kohle.

Hugo Hemb



oder Dach —

wir sind vom Fach!



Ob Fassade

Hans Dieter Fontein Dachdeckermeister



Bedachung · Bauklempnerei · Fassaden
Gathestr. 32 · Tel. 02 08 / 715 34

Der Glaser.



Meisterwerkstätte für
Glasmalerei ü. Kunstverglasung

MANFRED LERCH

- | | |
|-----------------------|-------------------|
| — Glasschleiferei | — Kristallspiegel |
| — Reparaturverglasung | — Tischplatten |
| — Isolierglas | — Fachberatung |

Ständige Ausstellung von Fensteraufhängern.

Werkstatt: **Beutherstraße 7**
(Bürgermeisteramt)
4330 Mülheim-Dümpten
Telefon: **02 08 / 75 36 15**

Jahresausflug führte ins Muttental

Wo der Maulwurf den Weg zur Kohle wies

Unser diesjähriger Familienausflug führte rund 35 Mitglieder zu den Anfängen des Ruhrkohlen-Bergbaus. Unter der sachkundigen Führung unseres Mitgliedes Hugo Hemb erfuhren wir bei einer zweieinhalb-stündigen Wanderung durch das Muttental bei Witten, wie vor über hundert Jahren Kohle gegraben wurde. Zuerst waren es die einfachen Leute der Gegend, die sich das „schwarze Gold“, das im Muttental direkt bis unter die Grasnabe reichte, aus der Erde holten. Dabei wies der Maulwurf oft den Weg; denn wo seine Hügel schwarz waren, gab es Kohle. Das herrliche Wetter hatte die Wanderer aus Dümpten unterwegs durstig gemacht, und so gab es bei einer kurzen Pause viel Stoff zum Diskutieren.

Aber die Geschichte des Bergbaus war es nicht allein, was die mitgereisten Mitglieder des Dümptener Bürgervereins erfuhren. Hugo Hemb brachte ihnen auch die Historie des Wittener Landes näher. So erfuhren die Dümptener etwas über die Burg Hardenstein, Haus Kemnade und die Ruine Blankenburg. Gegen Ende der Wanderung hatte der Vereinsvorstand ein gemeinsames Mittagessen im „Haus Rauendahl“ bestellt, daß allen Wandersleuten gut mundete. Während der Rückreise durch altes Bergbauggebiet sorgten dann nochmals unser Mitglied Hugo Hemb und unser Vorsitzender Alfred Meysenburg gemeinsam mit zahlreichen Erläuterungen dafür, daß auch die „Kleinigkeiten“ am Wege nicht verloren gingen. Der äußerst informative und durch den Vorstand des Dümptener Bürgervereins bestens vorbereitete Ausflug endete schließlich mit einem fröhlichen „Absacker“ in der Dümptener Gaststätte „Mühlbachklause“.



*Mühlbach-
Klause*

Maria Blaswich

DORTMUNDER



Mülheim-Ruhr

Oberheidstraße 214/16

Bei uns h immer die



Neuwagen



Gebraucht-
wagen



**Fragen
Sie uns!**

Natürlich auch bei Ne
u. Leasing. Natürlich
bei Karosserie und L
bei Ersatzteilen und

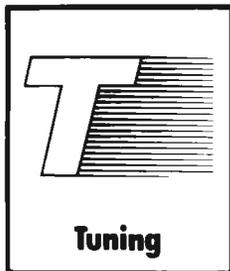


Wir antworten:

SCHILLA

haben Sie

Auswahl!



wagen. Natürlich auch bei Finanzierung
uch bei Gebrauchtwagen. Natürlich auch
ck. Natürlich auch beim Kundendienst,
eim Zubehör.

ING

Autozentrum Dümpten
Fritz-Thyssen-Str. 8
4330 Mülheim-Ruhr
Tel. 02 08 / 75 00 45



Die besondere Adresse
für
ausgefallene Blumenwünsche

Blumenhaus Otto Schellenberg

Inh. Ute Baumgarten

**4330 Mülheim (Ruhr)
Heiermannstraße 10 - Tel. 7 14 66**

Weltweiter Fleuropdienst und
Grabpflege
gehören zu unserem Service.

BESTATTUNGEN

SEIT ÜBER 50 JAHREN

- ERD-, FEUER- UND SEEBESTATTUNGEN
- ÜBERFÜHRUNGEN IM IN- UND AUSLAND
- TAG UND NACHT DIENSTBEREIT
- FACHKUNDIGE BERATUNG
- ERLEDIGUNG ALLER FORMALITÄTEN
- PRIVATER AUFBAHRUNGSRAUM

RÖHRICHT

SCHILDBERG 32
4330 MÜLHEIM-RUHR
TEL. 0208/71210

Die Schule am Wenderfeld im Einsatz für mehr „Grün in Dümpten“



Nicht etwa den „Marsch geblasen“ bekommen diese Jugendlichen vom Jagdaufseher Rolf Müller, sondern er bedankt sich mit waidmännischen Weisen für ihren Einsatz im Hexbachtal.

Die Jungen und Mädchen der Schule am Wenderfeld (siehe Foto unten) hatten Anfang Mai im Rahmen einer Projektwoche auf einer Freifläche neben der Post-Tennis-Anlage über 200 standorttypischen Pflanzen, in erster Linie Buchen, Eichen, Wildkirschen, gesetzt.



Die kleinen Bäumchen waren eine Spende der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald sowie des World Wide Fund for Nature (WWF).

Es bleibt zu hoffen, daß Naturfrevler nicht die Mühen der fleißigen Jugendlichen zerstören. Ein dankenswerter Beitrag der Schule am Wenderfeld, damit unser Dümpten noch grüner wird.

Schreibwaren Elbers

Das leistungsfähige Fachgeschäft

Otto Katalogshop

Verkauf und Bestell-Center

Denkhauser Höfe 109 · Tel. 7 12 02

4330 Mülheim a. d. Ruhr-Dümpten

Bastelbedarf · Bürobedarf · Fotokopien · Schreibwaren · Spielwaren
Geschenkartikel

Klaus Schulz

Raumausstattermeister

Polsterei · Dekorationen · Teppiche

Helenenstraße 69, 4330 Mülheim-Ruhr-Dümpten

☎ 02 08 / 7 16 99

Rolf Groß

Elektromeister

Telefon 75 08 09

Service für:

- Elektro-Hausgeräte
 - Nachtstromspeicheranlagen
 - Elektroinstallationen
-

Theodor Hopp

DACHDECKERMEISTER

Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik
Fassadenverkleidungen

Borbecker Straße 121 - 4330 Mülheim (Ruhr) - Telefon (02 08) 7 24 10

THE COUNTRY ROCKERS

Eine Dümptener Band ist im Gespräch

Als sich im Februar 1989 in der Hauptschule Dümpten an der Borbecker Straße eine Schülergruppe aus den 10. Schuljahren zum Wahlpflichtunterricht Musik zusammenfand, da ahnte noch niemand, daß sich daraus eine Band entwickeln würde, die inzwischen zweieinhalb Jahre nach der Entlassung aus der Schule immer noch besteht. Zunächst einmal beschloß man damals einstimmig, keinen musiktheoretischen Unterricht zu machen, sondern zu musizieren. Und das erwies sich als vielversprechend. „Ich brauchte nicht bei Null anzufangen, erinnert sich Musiklehrer Karl-Wilhelm Specht; „es gab überraschend viele Talente, mit deren Fähigkeiten man sofort etwas zustandebringen konnte. Melanie und Karsten hatten solide Gitarrenkenntnisse, Monika spielte recht passabel Keyboard, Oliver war bereits mit dem Schlagzeug vertraut und Tanja wurde am Elektrobaß angelernt.“

Für den Gesang standen genügend Stimmen zur Verfügung, und damit das musikalische Produkt nicht nach Chor klang, wurden aus 23 Beteiligten kleine Gruppen bei Solo- und Backgroundstimmen gebildet, rhythmisch unterstützt durch die Percussioninstrumente von Eva und Angelika und die Gitarre des Bandleaders. Country Rock und Pop Music war die grobe Stilrichtung. Schon nach einem Vierteljahr kam die große Überraschung: Der WDR wurde auf die junge Gruppe aufmerksam und nahm im Mai 89 eine Sendung für die Schulfunk-Reihe „Musik mit Schülern“ auf. Das war Motivation für die Band, die sich – entsprechend ihrer Musikrichtung – „The Country Rockers“ nannte. Zum ersten Mal tauchte der Gedanke auf, nach der nicht mehr fernen Schulentlassung weiterzumachen. Dies blieb auch Musikredakteur Winfried Chassè vom WDR-Schulfunk nicht verborgen, und um die Idee zu unterstützen, sorgte er trotz knapper Termine dafür, daß die Sendung mit den Country Rockers noch vor den damaligen Sommerferien ausgestrahlt wurde. Die allseits positive Resonanz blieb nicht aus, und das Erfreulichste war: Nach den Ferien traf man sich wieder, als Ehemalige zur Probe in der „alten“ Schule. Die Euphorie, von Bandleader und Lehrer Specht zunächst abwartend beurteilt, erwies sich als beständig. Die ersten Auftritte fanden statt, eine gewisse Routine stellte sich ein, und das Repertoire wuchs dank fleißigen Probens. Eher zufällig entdeckte man die drei Solostimmen: Die klare, rockig-harten von Melanie, die weiche, einfühlsame von Hildegard und die mit dem country touch von Sonja, ergänzt durch das backing von Eva, Marion und Angelika. Diese Unterschiede erlauben eine abwechslungsreiche Titelauswahl, die mittlerweile über 50 Stücke umfaßt und von getragenen Folkballaden bis zu rockigen Popsongs reicht. Auch einige deutsche Titel sind dazugekommen, und Songs der Beatles, der Bellamy Brothers, von Crystal Gayle und Status Quo sind mehrfach vertreten. „Unser Repertoire soll ein möglichst breites Publikum ansprechen, damit wir möglichst überall auftreten können,“ meint Bandleader Specht. Die Erfahrung scheint ihm recht zu geben. Beim Brunnenfest in der Stadt waren die Country Rockers genau so zu hören wie beim Jubiläum des Broicher Gymnasiums, in der Kulturwerkstatt Duisburg-Meiderich ebenso wie bei der Oldtimer-Rallye am Rhein-Ruhr-Zentrum, beim Frühschoppen in der Alten Post so wie bei der Modenschau am Wenderfeld im Rahmen der Dümptener Sport- und Kulturwoche. Es ist natürlich ein tolles Gefühl, wenn einem 3000 Leute zuhören, wie beim Frühlingfest der MüGa im März 1990,“ so der Bandleader, „oder wenn sich ein paar hundert Jugendliche beim THW-Jugendzeltlager an der Aggertalsperre bis in den späten Abend hinein von unserer Musik in Stimmung bringen ließen. Aber wir haben auch schon vor zehn Zuhörern gespielt, mit der gleichen Ernsthaftigkeit; das gehört einfach dazu.“ Für den Herbst und das nächste Frühjahr liegen schon weitere Einladungen vor; so weiß man, wofür man probt. Antenne Ruhr berichtete bereits einige Male, und für den 29. November ist ein zweistündiges Konzert in der

Stets guter Service

Ihr

Versicherungsbüro Sierold

Mellinghofer Straße 255 · 4330 Mülheim a.d. Ruhr
☎ 0208 / 7 23 58 + 7 02 54

Die Adresse für Kindermoden in Dümpten



Margret's

KINDER - ECKE

Mellinghofer Straße 254	MÜLHEIM/DÜMPTEN
Tel. 7 16 72	
Oberhausener Straße 146	MÜLHEIM/STYRUM
Tel. 40 16 38	

Kindermode zu vernünftigen Preisen

Volkshochschule vorgesehen. Beständigkeit ist für solche längerfristigen Vorhaben notwendig. Da kommt der Band zugute, daß es bisher nur wenige Wechsel in der Besetzung gab. Lars heißt der neue Drummer und Tansel ist der neue Bassist. Sogar ein „alter“ Ehemaliger stieß zu der Gruppe: Robert verließ die Schule schon vor mehr als 6 Jahren und fand bei den Country Rockers Einsatzmöglichkeiten für seine Elektro-Gitarre. Eine wichtige Aufgabe hat Holger inne: Er kümmert sich um Technik und Sound; denn für 7 Instrumente und insgesamt 12 Bandmitglieder muß der Klang gewissenhaft abgemischt werden. Dazu dienen auch die Neuanschaffungen, die die Band inzwischen von ihren Einnahmen machen konnte; denn an der technischen Ausstattung läßt sich immer noch etwas verbessern, so wie an der musikalischen Darbietung, für die jeden Donnerstag in der Aule der Dümptener Hauptschule geprobt wird.

THE COUNTRY ROCKERS

Melanie Jugowitz (lead vocal, lead Gitarre, C-Flöte)

Hildegard Schmidt (lead vocal)

Sonja Reisch (lead vocal)

Karsten Betray (Rhythmus-Gitarre)

Robert Kuhlmann (Elektro-Gitarre)

Monika Heinzen (Keyboard)

Tansel Küpüc (Elektro-Baß)

Angelika Voigtmann (back-up vocal, percussion)

Eva Przibylla (back-up vocal, percussion)

Marion Wengenrod (back-up vocal)

Lars Thommessen (Schlagzeug)

Karl-Wilhelm Specht (Gitarreg, vocal)

Holger Krüger (Sound)





Blumen
Karin Ufnowski

MODERNE BLUMEN- UND KRANZBINDEREI
DEKORATIONEN ALLER ART

ZEHNTWEG 156 · 4330 MÜLHEIM-RUHR 1
TELEFON 02 08/7 05 11

Kosmetikstudio

- ◇ *kosmetische Behandlungen*
- ◇ *medizinische Fußpflege*



Kirsten Sahlberg

Termine nach Vereinbarung!

Knüfen 48, Mülheim-Dümpten, Tel. 75 30 79

BABOR

Orthopädie — Schuhtechnik
Schuhmacherei — Meisterbetrieb

Horst Wedemann

Zehntweg 146
4330 Mülheim-Ruhr-Dümpten
Telefon: 7 01 42



Lieferant aller Krankenkassen

Gaststätte „Eulenspiegel“

Inh.: Ursula Pietsch

Bundeskegelbahn

Im Ausschank:



König-Rlsener

Denkhauser Höfe 191 · Telefon (02 08) 7 28 67
4330 MÜLHEIM A. D. RUHR

Wir gratulieren . . .

. . . zum 90. Geburtstag Herrn Hans Schützberg, dem Mitbegründer der „Interessengemeinschaft Oberdümpfen“

. . . zum 85jährigen Bestehen dem TV Einigkeit 06

. . . zum 60jährigen Bestehen dem Schachverein Mülheim Nord 1931 e.V.

. . . zum 30jährigen Bestehen der städtischen Gemeinschaftshauptschule Dümpfen.



ELEKTRO TRINBERG



MELLINGHOFER STRASSE 325b · 4330 MÜLHEIM AN DER RUHR

NEU: LADENLOKAL MELLINGHOFER STRASSE 161

TELEFON (02 08) 75 28 99 · TELEFAX (02 08) 75 67 78

- **Elektroinstallationen**
- **Beleuchtungstechnik**
- **Antennenanlagen**
- **Hubsteigerverleih**
- **Elektrospeicherheizungen**

! Entsorgung asbesthaltiger Nachtstromspeichergeräte !

Sterbekasse „In schwerer Zeit“ – seit 1921 in Dümpfen –

Wir bieten unseren Mitgliedern ein Sterbegeld zu niedrigen Jahresbeiträgen – Werden auch Sie Mitglied!

Auskunft erteilen:

W. Bellenbaum

Froschheide 24 · Ruf 75 12 41

W. Ritter

Mühlenstraße 180 · Ruf 76 18 23

Müller Elektronik GmbH

Rundfunk - Fernsehen - Phono

Mellinghofer Straße 248 - ☎ 7 01 34

4330 Mülheim a. d. Ruhr

ter Meer

Mülheim (Ruhr) · Telefon 7 19 43 · Mellinghofer Straße 269

Malerbedarf

Modelleisenbahnen mit Zubehör

Spielwaren

Modelleisenbahn-Reparaturen

HELMUT BORK

ZINNGIESSEREI
HANDARBEIT-SANDGUSS
95 % ZINNGEHALT



KUNSTGEWERBE
IMPORT - EXPORT

4330 Mülheim (Ruhr)-Dümpten
Schaaphausstraße 38
Telefon (02 08) 7 31 62

Die Gewinner der Flugreise vom Bürgerball 1991



Damen- u. Herren-Salon
Parfümerie

Heinz Rühl

4330 Mülheim a. d. Ruhr · Oberheidstraße 166 · Tel. 7 30 31

EDITH STEPHAN

Lotto - Toto - Klassenlotterie - Glücksreisen
Geschenkartikel

Adolf-Stöcker-Straße 17 - Telefon 7 16 78
4330 Mülheim (Ruhr)-Oberdümpfen

Eisdiele

Süßwaren und Getränke

Heinz Rühl

Adolf-Stöcker-Str. 17 · 4330 Mülheim (Ruhr) · Tel. 7 38 73



Horst Zier

Adolf-Stöcker-Straße 11
Telefon 71496

Ihr Fleischermeister

liefert:

- Aufschnittplatten und kalte Bufetts und empfiehlt Ihnen
 - heiße Burgunder-Schinken mit kalten und warmen Beilagen.
 - Lieferung zu jedem gewünschten Termin
-

DUMITIUS der aufmerksame Dümptener

Liebe Dümptener,

auch Menschen aus unseren Regionen wollen ja mal auf Urlaub fahren. Mit Jugoslawien ist z.Zt. nichts, also fuhr ich wieder nach Spanien. Ich liebe es sehr, und der September und Oktober ist dort immer ganz besonders schön.

Also ich wieder hin und treffe natürlich auch gleich deutsche Bekannte. Schon gleich am Anfang weiht man mich dann in die neuesten Ereignisse ein, daß nämlich im Sommer die Bankfiliale überfallen worden wäre. Zwei Motorradfahrer mit Helm wären eingedrungen und hätten unerkannt mit Waffengewalt die Herausgabe einer größeren Menge Geldes erzwungen. Außerdem wären einige Einbrüche gewesen und Jugendliche hätten einer alten Frau die Handtasche weggerissen. Man stellte dann schließlich fest, daß man gar nicht mehr wußte, ob man noch nach Spanien fahren könne.

Als ich aber neulich, den Morgen nach meine Rückkehr aus Spanien, im Randenbergtal spazieren ging, kreiste über mir und der Sellerbeckbrücke ein Polizeihubschrauber, so daß ich schon an einen Unfall auf der A-430 dachte. Aber es hing mit einem Überfall auf unsere Sparkassenfiliale auf der Oberheidstraße zusammen, wie mir meine Frau bei meiner Heimkehr bereits berichten konnte.

Als ich dann die Zeitlung las kam ich auch noch auf die Einbrüche und einen Handtaschen-diebstahl. Ich fragte mich deshalb, ist es bei uns eigentlich so anders als dort in meinem spanischen Urlaubsort? Wie sich doch die Länder gleichen. Der Respekt vor fremden Eigentum hat leider international an Wert verloren.

Was mir in Spanien allerdings noch nicht aufgefallen ist, war die starke Zerstörungs- und Beschädigungswut, wie man sie bei uns in so erschreckendem Maß wahrnimmt. Leider wurde auch unser Bergwerksdenkmal, kurz „die Lore“ genannt, ein Opfer von Schmierfin-ken. Vor ziemlich kurzer Zeit war sie erst wieder hergerichtet worden, wieder in gutem Zustand. – Und nun, im September hatten Unholde ihre unangenehme Visitenkarte darauf hinterlassen. Die Schrift wurde beschädigt und beschmiert, das ganze Denkmal unansehnlich, keine Zierde mehr für unseren Ortsteil und seine Bergbauvergangenheit.



G. Baumgarten

43 60 80

Buggenbeck 89

**Taxen u.
Mietwagen**

43 60 88

**Busse
bis
49 Pers.**



Bestattungen - Überführungen

M. Müller

Mülheim-Dümpten, Nordstraße 78
Mülheim-Stadtmitte, Teinerstraße 44
(am ev. Krankenhaus)

Ganz gleich, in welchem Stadtteil oder Vorort
Sie wohnen, wir bedienen Sie zuverlässig, taktvoll,
preiswert und stehen Ihnen mit fachkundiger
Beratung und Hilfe jederzeit zur Verfügung.

Auf Wunsch Hausbesuch

Ruf 76 11 50 Tag + Nacht



Alles für den Garten

Dümpfener Pflanzenhof

**Weihnachtsbäume mit und ohne Ballen ★
Kiefern, Fichten, Blau- und Koreatannen,
Nordmantannen ★
Bäume ★ Sträucher ★ Stauden ★ Obstgehölze ★
Rosensträucher ★ Weihnachtsausstellung ★**

Wir übernehmen Planung, Gestaltung und Ausführung von
Gartenanlagen sowie Pflasterarbeiten.

**Mellinghofer Straße 275 · 4200 Oberhausen 1 · Telefon 87 34 51
Grenze Oberhausen/Mülheim**

Bedauerlich sind solche Entgleisungen besonders deshalb, weil es sich hier um ein neutrales Kunstwerk handelt, bei dem deutlich das Gedenken an die Kohlengrube vorhanden ist, die einmal zum Leben unseres Ortsteils gehörte – auch ein Gedenken an die Menschen, die dort noch bis zum Anfang unseres Jahrhunderts schwere Arbeit unter Tage leisteten.

Unser Dirk Hübner bewies hier wieder einmal, daß er nicht nur Geschäftsführer sein kann. Er zeigte sich als guter Geist, säuberte und restaurierte. So ist es jetzt wieder in Ordnung. Dafür hat er ein dickes Dankeschön verdient. Dank aber auch unserem Mitglied, dem Jagdaufseher Rolf Müller, der in eigener Initiative die Schriftzeichen erneuerte. Ein wirklich beispielhaftes Tun.

Zum Schluß möchte ich noch auf ein anderes Kapitel kommen, was auch wieder mit meinem Urlaub in Spanien zusammenhängt. Dort aß ich nämlich Tomaten, die nach Tomaten schmeckten. Das galt auch für Möhren, Rettich, für Paprikaschoten. Ich schwelgte in Erinnerungen. Dabei wurde mir klar, was wir uns hier eigentlich bieten lassen. Ich mag die Holländer gerne, aber ihre Tomaten, Rettiche usw., usw. sind gräßlich, ohne Geschmack. Was nutzt es, wenn sie alle gut gewachsen und glatt sind, aber nicht schmecken?

Wir haben bei uns in der Familie den Standpunkt festgelegt, die Wasserfrüchte bleiben im Laden. Was nicht schmeckt kaufen wir nicht mehr. Man ist da eigentlich viel zu duldsam, läßt sich immer wieder durch das Aussehen verführen. Das ist jetzt aber aus. So sollten eigentlich viele denken, wenn wir etwas besser haben wollen.

Wie halten Sie es denn?

Ihr

Frankfurt





Bernd Koberling
Bezirksleiter

Unser Service:

- Beratung in allen Bausparfragen
- Erstellung der Gesamtfinanzierung
- Belastungsüberprüfungen
- Vermittlung von Immobilien
- Versicherungen rund ums Haus



Detlef Engel
Bezirksleiter · Bankfachwirt

DEA



Meisterbetrieb Renate Freese



DEA Tankport — Waschanlage

Autoelektrik

DEKRA-Fahrzeugabnahme

Einstellen von Vergaser und Zündung

Gasprüfung für Wohnmobile und

Campinganhänger



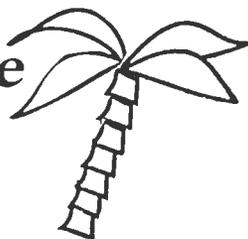
Mühlenstr. 109 · 4330 Mülheim-Ruhr-Dümpten
Telefon 7 08 21

Neu in Dümpten
Reisebüro Marion Spree

– Anspruchsvolle Reisen –

Denkhauser Höfe 196
Telefon (02 08) 75 76 06

Ihr Ansprechpartner für Reisen aller Art!



70 Jahre

Spree-Brennstoffe
Torf – Streusalz – Granulat



70 Jahre

Hans-Willi Spree

Froschheide 32 · 4330 Mülheim-Dümpten

Telefon 02 08/7 24 17

**IHR PARTNER FÜR UMWELT
INFORMIERT**

Als ein führendes Gartenbau-Unternehmen in Mülheim a. d. Ruhr mit über 30 Jahren Erfahrung in der Anlage von Gärten und einem kreativen Planungsteam haben wir auch für Ihren Garten die richtige Lösung. Rufen Sie uns an (02 08) 37 00 04



PAUL SCHRÖER
Garten- und Landschaftsbau
Böllrodt 23 (Nähe Flughafen)
4330 Mülheim a. d. Ruhr

Waschmaschinen
Wäschetrockner
Geschirrspüler
Gefriergeräte
Elektroherde

HÖFMANN

DER HAUSGERÄTE-PROFI

- Beratung
- Verkauf
- Reparatur



- Reparaturen aller Einbaugeräte
- Planung und Beratung
- Verkauf und Einbau
- Schnell und preiswert

Sparen auch Sie!!! 100,- 150,- 250,- 300,-
und teilweise sogar 350,- DM

Waschmaschinen mit kleinen Schönheitsfehlern ständig vorrätig.

Waschautomaten schon ab 298,- 498,- 598,-
648,- 698, 748,- 798,-
Wäschetrockner, Kühl- u. Gefriergeräte, Elektroherde sowie Kaffeemaschinen, Bügeleisen, Staubsauger usw.

Alle Waschmaschinen, Lieferung frei Haus. Eigener Kundendienst für alle Haushaltsgeräte, ob klein oder groß. 1 Jahr Garantie!

Bezahlung nach 6 Monaten

mit 5% Aufschlag (entspricht einem effektiven Jahreszins von 10%)

Reparatur aller Haushaltsgeräte

wie AEG, Bauknecht, BBC, Blomberg, Bosch, Candy, Constructa, EBD, Gorenje, Siemens, Hoover, Indesit, Meisterstück, Miele, Quelle, Scharf, Zanker u.v.a. **An- und Abfahrt nur 4,- DM**

4330 Mülheim a. d. Ruhr Heidkamp 24 Tel. 0208-756002

Sie erreichen uns über Mellinghofer Straße, Mühlenstraße, links Heidkamp 24
oder in der Nähe der Autobahnabfahrt A 430 Aktienstraße, Oberheidstraße links Heidkamp 24

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00-18.30 Uhr, Sa. 10.00-14.00 Uhr